



Hebesatz-Satzung der Stadt Blieskastel

Aufgrund des § 2 Kommunalabgabengesetzes -KAG- vom 26.04.1978 in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.05.1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.11.2007 (Amtsbl. S. 2393), in Verbindung mit § 12 Kommunalselbstverwaltungsgesetz -KSVG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.06.2015 (Amtsbl. I S. 376), § 25 Grundsteuergesetz -GrStG- vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Jahressteuergesetzes -JStG- vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), und § 16 Gewerbesteuerengesetz -GewStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.11.2015 (BGBl. I S. 1834), hat der Stadtrat der Stadt Blieskastel am 12.05.2015 folgende Hebesatz-Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) Für die Erhebung der Realsteuern in der Stadt Blieskastel werden ab dem 01.01.2016 für 1. Grundsteuer und ab dem 01.01.2015 für 2. Gewerbesteuer die Hebesätze wie folgt festgelegt:
1. Grundsteuer
 - a) Grundsteuer A - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 350 v. H.
 - b) Grundsteuer B - für Grundbesitz 460 v. H.
 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital 415 v. H.
- (2) Aufgrund des § 28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), wird die Fälligkeit von Grundsteuerkleinbeträgen bestimmt auf:
1. den 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt;
 2. den 15. Februar und 15. August mit je einer Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 12 Abs. 6 KSVG Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des KSVG oder auf Grund des KSVG zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Blieskastel, 13. Mai 2015

Annelie Faber-Wegener
Bürgermeisterin